



Pflegeausbildung fit für die Zukunft machen: Darum geht es bei einem Fachtag, zu dem der Pflegestützpunkt Schwalm-Eder am 21. November in die Hephata-Akademie einlädt. Deren Pflegeschüler erhalten in ihrer Ausbildung unter anderem auch Sportangebote

06.11.2019 14:33 CET

## Zukunft der Pflege im Visier

**„Zukunft der Pflege im Schwalm-Eder-Kreis“ lautet der Titel einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 21. November, von 9 bis 16 Uhr in der Hephata-Akademie für soziale Berufe in Schwalmstadt-Treysa.**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter und Leitungspersonen von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten sowie Einrichtungen der Kinderkrankenpflege, der Psychiatrie, der Palliativversorgung und der Rehabilitation. Teilnehmen kann jeder, der in der Praxis mit Pflege zu tun hat und der sich über die Veränderungen und

Herausforderungen in der Pflegeausbildung informieren möchte.

Hintergrund der Tagung ist das neue Pflegeberufegesetz, das die bisher getrennt geregelten Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zu einer zusammenfasst. Diese neue, so genannte generalistische Pflegeausbildung beginnt im Januar kommenden Jahres.

Experten aus dem Fach Pflege des Bundesamts für Familie, des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und des Regierungspräsidiums Gießen erklären, wie das neue Gesetz ab 1. Januar 2020 umgesetzt wird.

Konkret geht es dabei um Pflegeberufe der Zukunft, die Umsetzung des Pflegeberufegesetzes in Hessen, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen sowie um Herausforderungen und Arbeitsimpulse durch die Ausbildungsreform.

Das Bildungsnetzwerk Pflege im Schwalm-Eder-Kreis zeigt Möglichkeiten der Kooperation auf und in Workshops am Nachmittag der Tagung sollen Visionen für die Zukunft erarbeitet werden. „Nutzen Sie die Gelegenheit für einen regen Dialog und Austausch zu allen Fragen rund um die Generalistik“, appelliert Ilona Seibel von der Hephata-Akademie für soziale Berufe an alle Interessierte.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Regierungspräsidiums Gießen und des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration statt. Organisiert wird die Tagung vom Pflegestützpunkt Schwalm-Eder (Ansprechpartner Sonja Weidel und Henning Pfannkuch) sowie Ilona Seibel von der Hephata-Akademie für soziale Berufe.

Die Teilnahme kostet 10 Euro. Hierin enthalten sind Stehkafee, Mittagsimbiss und Nachmittagskaffee während der Tagung.

**Anmeldung bis zum Mittwoch, 13. November, beim Pflegestützpunkt Schwalm-Eder, Telefon: 05681/775-249/247, E-Mail: [info@pflGESTUETZPUNKT-SCHWALM-EDER.DE](mailto:info@pflGESTUETZPUNKT-SCHWALM-EDER.DE) sowie bei der Hephata-Akademie für soziale Berufe, Telefon: 06691/18-1239, Email: [sekretariat.akademie@hephata.de](mailto:sekretariat.akademie@hephata.de)**

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



**Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316